

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

17.9.1853 (No. 255)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255.

Samstag den 17. September

1853.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Rauch in Lobensfeld. — An Weingärtner in Zittingen. — An Aigeltinger in Ueberlingen. — An Rothweiler in Kannstatt. — An Brenneisen in Ottenheim. — An Ekert in Sternenfels. — An Link in Rastatt. — An Abele in Jöhlingen. — An Conrad in Baden. — An Markfels in Karlsruhe. — An das Schultheißenamt in Schramberg. — An Münchhausen dahier. — An Erler in Ettlingen. — An Rudolf in Frankfurt. — An Frank in Mühlburg. — An Humann in Zürich. — An Deimling in Karlsruhe. — An Trostmann in Türkheim. — An Zutafern in Hebdelsheim. — An Herr in Neumalsh.

Retourfahrpoststücke:

An Bythel in Stuhlfeld. — An Lump in Hörden. — An Sturm in Eisenach.
Karlsruhe, den 16. September 1853.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Biehmarkt.

Montag den 26. September d. J. wird in **Durlach** wieder Biehmarkt abgehalten.
Durlach den 15. September 1853.
Bürgermeisteramt.
Wahrer.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 14. September 1853 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

124 Mtr. Haber à 4 fl. 52½ kr.
(aufgestellt blieben 15 Mtr. Haber).
Kunstmehl Nr. 1 18 fl. 30 kr.
Schwingmehl Nr. 1 17 fl. 30 kr.
Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 15 fl. 30 kr.
per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 25,740 Pfd. Mehl, eingeführt wurden vom 8. bis incl. 14. September 1853 168,919 Pfd. Mehl, davon verkauft 194,659 Pfd. Mehl, 170,880 Pfd. Mehl, blieben aufgestellt 23,779 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fabrikversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Freiherrn Otto Magnus v. Munk, kaiserlich russischen Maitre de la Cour, dahier, werden in Nr. 16 der Stephaniensstraße an den folgenden Tagen, je von Vormittags 8½ Uhr und von Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
am Montag den 19. d. M.,

Vormittags:

Gold- und Silberwerk, Herrenkleider, Bodenteppiche;

Nachmittags:

Uhren, Porzellan und Glaswerk;

am Dienstag den 20. d. M.,

Vormittags:

Uhren, Porzellan und Glaswerk;

Nachmittags:

Weißzeug und Bettwerk;

am Mittwoch den 21. d. M.,

Vormittags:

Kupferstücke von berühmten Meistern;

Nachmittags:

Schreinwerk;

am Donnerstag den 22. d. M.,

Vor- und Nachmittags:

Schreinwerk und Küchengeräthschaften;

am Freitag den 23. d. M.,

Vor- und Nachmittags:

Bücher (worunter Schiller's, Göthe's, Stolberg's, Herder's u. Werke), verschiedener Hausrath und ein Reisewagen.

Karlsruhe, den 14. September 1853.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

J. A. v. A.-R.

Mayer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (alte) Nr. 6 ist ein möblirtes Zimmer zu ebener Erde und eines ohne Möbel zu vermieten und können sogleich oder auf den ersten Oktober bezogen werden. Ebendasselbst ist auch ein Pferd stall für ein oder zwei Pferde zu vermieten. — Ferner ist daselbst zu verkaufen: eine große in Eisen gebundene Wasserstange, zwei lederne Sigkissen, vier Hackspalter, ein großer kupferner Wurstkessel und eine eiserne Platte mit vier Kunsthäfen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 sind auf den 23. Oktober zu vermieten: 1) die bel-étage, bestehend in einem Salon, nebst 6 Zimmer, Stallung, Remise und sonstigen Erfordernissen; 2) ein Laden mit 5 Zimmern; 3) im Hintergebäude zwei Logis, jedes von 3 Zimmern, nebst Küche und Zugehör. Näheres bei Apotheker Ziegler.

Schmieder. by. Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist der zweite Stock mit 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

Lewis. X. Luml. Lammstraße Nr. 4 ist im oberen Stock ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Kerzer. 3. by. Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzremise, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten; dasselbe kann sogleich oder auf nächstes Quartal bezogen werden.

B. Weber. jun. 2. Sughf. Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Schäfer. by. Waldstraße (neue) Nr. 73 ist im zweiten Stock ein Logis von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und ein Mansardenzimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen können auch 4 Zimmer und Alkof abgegeben werden.

Kieps. by. Zähringerstraße Nr. 57 ist ein großes Zimmer, oder auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Ettlinger. by. 3. **Zimmer zu vermieten.** Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24 sind zwei freundliche möbirtete Zimmer sogleich zu vermieten.

inml. **Zimmergesuch.** Wer zwischen der Kreuz- und Hirschstraße ein geräumiges freundliches Zimmer (ohne Möbel) auf den 1. Oktober zu vermieten hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Akademiestraße Nr. 33.**

7. Friedsch. Luml. **Wohnungsgesuch.** Auf den 1. Oktober wird eine unmöbirtete Wohnung, in 1 bis 2 Zimmern bestehend, wo möglich zu ebener Erde, zu mieten gesucht, und nimmt das Kontor dieses Blattes Anerbietungen entgegen.

Vermischte Nachrichten.

by. (1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wird in Dienst gesucht in der Langenstraße Nr. 165 im untern Stock.

Anna Maria Müller, by. Malb. 13. (1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

by. (1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen und nähen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 6 im dritten Stock.

by. (1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, schön nähen und bügeln kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 14 im ersten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides reinliches Mädchen, welches fein nähen und bügeln kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Kindern. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 5 im Hintergebäude.

by. Ein reinliches braves Mädchen sucht eine Stelle als Schenkamme. Zu erfragen bei Wittwe Fuchs in Mühlburg, in der Nähe der Kirche.

inml. **Verkaufsanzeige.** Adlerstraße Nr. 28, im dritten Stock, werden wegen Wegzug verschiedene Möbel verkauft: 1 größerer und kleinerer Spiegel, 1 Kommod, 1 Kästchen, mehrere Tische, 6 Stühle, 1 Nachttischchen, Bettladen und 1 Küchenschrank.

Privat-Bekanntmachungen.

Apollinaris-Brunnen Mineralwasser

ist in ganzen Krügen zu haben in der Hauptniederlage bei

Couradin Haugel.

Moderateur-Lampen

in reichern und einfachen Modellen empfehlen zu billigen Preisen

A. Winter & Sohn,
am Marktplat.

Karlsruhe.

Gasthof-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich die Gastwirthschaft zum **Rheinischen Hof** dahier übernommen und bereits für meine Rechnung eröffnet habe.

Hiernach empfehle ich mich dem verehrlichen hiesigen, sowie auch dem reisenden Publikum, und bitte um Gunst und Vertrauen, dessen ich mich in jeder Beziehung würdig zeigen werde.

Emil Unger, zum Rheinischen Hof.

Leopoldshafen. Steinkohlen.

Für Adlerwirth Burkardt in Grumbach ist eine Schiffsladung Ruhrer Steinkohlen angekommen, und werden zu billigem Preis verkauft bei

Fr. Urici.

Leopoldshafen. Steinkohlen.

Für Fr. Seeger in Neuenbürg ist eine Schiffsladung Ruhrer Steinkohlen hier angekommen, und werden solche zu billigem Preis verkauft bei

Fr. Urici.

Tanz-Musik.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 18. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

A. Wigel, zum Aergarten.

Inul.

Beiertheim. Preisregeln.

Zur Beendigung des Preisregels wird Samstag den 17. d., Nachmittags um 3 Uhr, gestochen und zugleich die Preisvertheilung vorgenommen, wozu ich meine Freunde und Gönner einlade.

Max, zum Hirsch.

Inul. by. m. w. p. m.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 18. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephanienbad.

Karlsruhe.

Saal der Eintracht.

Samstag den 17. September,

Concert,

gegeben von dem 10jährigen Violinisten

Wilhelm Bauerkeller,

Eleve des Pariser Conservatoriums für Musik.

Unter geneigter Mitwirkung hiesiger Künstler.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) **Fantasia** für die Violine über Thema's aus der Regimentstochter von Alard, vorgetragen von W. Bauerkeller.
- 2) **Zwei Gesänge:**
a. „D bitt' euch, liebe Vögelein.“ Lied von Gumbert.
b. „J'ai dix-huit ans.“ Romanze von Penrion.
gesungen von Frau Howig.
- 3) **Adelaide** von Beethoven, gesungen von Herrn Eberius.
- 4) **Erster Satz** aus dem 7. Konzert für die Violine von Rode, vorgetragen von W. Bauerkeller.

Zweite Abtheilung.

- 5) **Fantasia** für das Violoncell von Kummer, vorgetragen von Herrn Segifet.
- 6) **Romanze** aus den Hugenotten, gesungen von Herrn Eberius.
- 7) **Zwei Gesänge:**
a. Des Jünglings Klage. Lied von Lindpaintner.
b. „Mädele ruck, ruck, ruck.“ Schwäbisches Lied von Kücken.
gesungen von Frau Howig.
- 8) **6. Air varié** für die Violine von Bériot, vorgetragen von W. Bauerkeller.

Die Begleitung am Pianoforte hat Herr Musikdirektor H. Siehne übernommen.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Eintrittspreis 36 kr.

Billets sind in den Musikalienhandlungen des Herrn Bielefeld und des Herrn Frey zu erhalten. Für die verehrlichen Mitglieder der Gesellschaft Eintracht werden besondere Billets bei Herrn Hausmeister Wolf abgegeben.

Kunst-Berein.

Ausstellung den 19. September 1853.
8 Blätter der Logen Raphaels, gestochen von J. C. de Meulmeester. Der Vorstand.

Inul.

Todesanzeige und Dankfagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, Johann Heinrich Ruth, Commissionär dahier, in einem Alter von 49 Jahren nach längerem schweren Leiden zu sich zu rufen.

Allen Denjenigen, welche den Verbliebenen während seiner Krankheit besuchten und demselben durch Begleitung seiner irdischen Hülle zu Grabe die letzte Ehre erwiesen, sage ich hiermit meinen innigsten und herzlichsten Dank.

Inul.

Die Hinterbliebene:

Commiff. Joh. Heinr. Ruth's Wittwe.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesigen evangelischen Gemeinde gestorben.
- Den 2. Juli. Sophie Karoline, geb. Mauerle, Wittwe des Bachmeisters Franz Bühler, alt 63 Jahre 4 Monate 7 Tage.
 - Den 5. Karl August Bachmeyer, Maler, ledig, alt 35 Jahre 2 Mon.
 - Den 5. Karl Friedrich, Vater Christian Wilfer, Bürger und Kunstgärtner, alt 1 Jahr 1 Monat 8 Tage.
 - Den 6. Sophie Amalie, geb. Frohmüller, Ehefrau des Bürgers und Partikuliers Karl Meier, alt 27 Jahre 9 Mon.
 - Den 8. Ferdinand Ludwig Karl, Vater Wilhelm Hofmann, Lyceumslehrer, alt 3 Mon. 18 Tage.
 - Den 9. Juliane, geb. Kiefer, Ehefrau des Maurers Ignaz Schmidt, alt 41 Jahre 9 Mon.
 - Den 9. Freiherr Otto Magnus von Munk, kais. russ. Maitre de la Cour, ein Wittwer, alt 88 Jahre 10 Mon.
 - Den 10. Wilhelm Christian Maier, Bürger und Blech-nermeister, ein Ehemann, alt 38 Jahre weniger 2 Tage.
 - Den 11. Franz, Vater weil. Michael Geier, Bürger und Pader, alt 9 Mon.
 - Den 21. Johann Christoph Dänker, Bürger und Möbel-tapezier, ledig, alt 43 Jahre 1 Monat 7 Tage.
 - Den 21. Christine Gottlieb, geb. Rau, Wittwe des Bürgers und Maurers Georg Schneider, alt 80 Jahre 7 Mon. 2 Tage.
 - Den 24. Karl, Vater weil. Ernst Friedrich Dachtler, Zollverwalter, alt 4 Jahre 6 Mon.
 - Den 24. Adolph Philipp, Vater Friedrich Joseph Bau-mann, großh. Kanzlist, alt 9 Wochen.
 - Den 25. Otto Eisenlohr, Doktor der Philosophie, ledig, alt 47 Jahre 10 Mon. 22 Tage.
 - Den 27. Ludwig Gerst, Bürger und Strumpfw Weber, ein Ehemann, alt 84 Jahre 2 Mon. 14 Tage.
 - Den 28. Wilhelmine, geb. Metzger, Wittwe des Leib-kutschers Johann Tott in Stuttgart, alt 46 Jahre 2 Mon. 22 Tage.
 - Den 31. Katharine Karoline Ludwig, Geschäftsführerin des Frauenvereins, alt 55 Jahre 4 Mon. 29 Tage.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. September. 44. Abonnements-vorstellung. Zum ersten Male: **Gottsched und Gellert.** Charakter-Lustspiel in fünf Akten, von Heinrich Laube.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

16. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 9,5"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 16	27" 10"	Dst	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 10,5"	"	hell

Bitte an Menschenfreunde.

Der hiesige Bürger und Tagelöhner Jakob Friedrich Reichenbacher hatte das Unglück, daß er vor etlichen Tagen seine einzige Kuh durch Krankheitsfall verlor. Seine bedrängte Lage, in welcher ihm als Familienvater die Ernährung seiner Frau und vier Kinder obliegt, gestattet ihm nicht, auch bei dem angestrengtesten Fleiße, diesen Schaden durch eigenen Erwerb wieder zu ersetzen. Die Gemeinde Söllingen, welche diesen Sommer bekanntlich von einem furchtbaren Hagelschlag heimgesucht worden ist, vermag denselben in dieser Noth ebenfalls nicht zu unterstützen. Wir bitten daher mitfühlende Menschenfreunde, einige milde Gaben diesem braven Hausvater zuzuwenden, daß er wieder die Mittel erhält zur Anschaffung einer Kuh, und so vor gänzlicher Verarmung bewahrt werde. Möge dieser Nothruf eine gesegnete Erörterung finden nach Ps. 41, 1—4.

Söllingen, den 14. September 1853.

Bürgermeisteramt. Pfarramt.

Zur Annahme von Beiträgen erklärt sich bereit
das Konfor des Tagblatts.

Frankfurter Börse am 15. September 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	—	Gold al Marco	322	—
Pistolen	9	45	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	58	5 Franken Thaler	2	21 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	52 1/2	flor'haltig - Silber	24	32
Rand - Ducaten	5	38			
20 Franken - Stücke	9	28	DISCONTO		4 0/0
Engl. Sovereigns	11	49			

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Juli 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
8.36 Morgens	von Offenburg.	5.10 Morgens	nach
† 10.11	" " Freiburg.	8.45 " "	Durlach,
* 11.26	" " "	* 11.30	Bruchsal,
2.5 Nachm.	von Basel.	† 12.—	Mittags
6.52 Abends	" " "	2.15 Nachm.	Heidelberg,
11.25 Nachts	" " "	7.— Abends	Mannheim.
7.20 Morgens	von	7.27 Morgens	bis Basel.
11.28	Mannheim,	11.35	" "
* 12.38	Heidelberg,	* 12.43	Mittags
† 5.15	Bruchsal,	2.25 Nachm.	bis Offenburg.
** 5.45	Durlach.	** 5.50	Abends bis Freiburg.
9.12	" " "	† 6.20	" bis Offenburg.

* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und Halt an den Hauptstationen.
** Beschleunigter Zug, bis Offenburg nur mit I. u. II. Klasse.
† Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Wenk, Kfm. v. Heilbronn.
Hr. Speiler, Kfm. v. Würzburg. Hr. Moring, Kfm. von Giesfeld.
- Deutscher Hof.** Hr. Henrich, Bank. v. Frankfurt.
Hr. Schätzle, Bürgerm. v. Schutterthal. Hr. Schneider, Bürgermeister von Schondorf.
- Englischer Hof.** Herr Bethenistin mit Familie aus Irland. Miss Curny von London. Hr. Bentley, Rent. d. d. Hr. F. Bentley, Rent. v. Manchester. Hr. Dissor, Rent. mit Fam. von Cleve. Herr Baumann und Herr Baumann-Neufville, Parc. von Frankfurt. Herr Digel, Kfm. v. Heilbronn. Lady Black m. Fam. v. London. Hr. Schröder, Kfm. v. Hanau. Hr. Rioc, Kfm. v. Rheid.
- Erbrinzen.** Hr. Wilkenhau, Rent. aus England.
Hr. Gyllor, Rent. m. Frau v. London. Frau Wetherspoor m. Fam. u. Bed. a. Schottland. Hr. Gerhard, Legationsrath m. Bed. v. Leipzig. Fr. Gerhard d. d. Hr. Offensand u. Hr. With, Rent. von Baden. Hr. With, Rent. v. Mannheim. Hr. Wilhelm, Rent. v. Schriesheim. Hr. Denecke, Rent. mit Frau v. Berlin. Hr. Fivier, Rent. v. Bordeaux. Hr. Fleischmann, Kfm. v. Frankfurt.
- Geist.** Hr. Scholder, Rothgerber v. Alpirsbach. Hr. Weiß, Dekonom v. Säckingen.
- Goldener Adler.** Hr. Hemmerle, Parc. v. Rastatt. Frau Haas v. Baden.
- Goldenes Kreuz.** Se. Eminenz Hr. Bischoff Willersforce mit Gesf. von Oxford. Herr Whitelau, Rent. aus Schottland. Hr. Alfred Lewis, Rent. v. London. Herr Sanfillard, Rent. mit Fam. aus England. Herr Blum, Parc. v. Bergzabern. Hr. Keucher, Parc. v. Lorch. Hr. Lautens, Parc. v. Mainz. Hr. Schulz, Def. v. Frankfurt. Hr. Förnig, Kfm. v. Iserlohn.
- Goldene Krone.** Hr. Weiß, Bildhauer von Baden.
- Goldener Ochse.** Herr Somer, Kfm. v. Heidelberg.
Hr. Kall, Kfm. v. Ehningen. Hr. Schneider, Kfm. von Basel. Hr. Rettenbach, Kfm. v. Strassburg. Hr. Reubauer, Kfm. v. Mannheim.
- Rassauer Hof.** Hr. Blum m. Frau v. Bergzabern.
Hr. Blum, Kfm. v. Weingarten. Hr. Meier mit Sohn v. Eichersheim. Hr. Marx, Kfm. von Nischelsfeld. Herr Reinach, Kfm. von Einsheim. Hr. Eisässer, Kfm. von Rohrbach.
- Pariser Hof.** Hr. Hanry, Rent. m. Fam. v. Paris.
Hr. Hoffmann, Apotheker v. Kandol.
- Nitter.** Herr Wamsgans, Konditor v. Wiesloch. Hr.

- Schüttner, Kfm. v. Genf. Hr. Lichtenberger, Kfm. von Mosbach. Hr. Meller, Kfm. v. Neuburg. Hr. Helrich, Lehrer v. Pforzheim. Hr. Seiler, Graveur m. Fam. von Basel. Hr. Pfeiff, Lithograph von Mainz. Hr. Barth, Kfm. von Lauf. Hr. Zabez, Kfm. v. Homburg v. d. P.
- Rose.** Hr. Dr. Kloßbücher von Kürfeld. Hr. Krell, Kfm. von Hagenbach.
- Nothes Haus.** Hr. Blattner, Registrator mit Fam. v. Freiburg. Hr. Georg, Tuchfabr. v. Lamprecht. Herr Rosenstock, Kfm. von Frankfurt. Hr. Dornstatter, Kfm. v. Berlin. Hr. Esenheimer, Bijoutier von Kassel. Herr Grosch, Eisenbahnvorstand v. Heidelberg. Hr. Burkhart, Buchbinder von Böblingen. Hr. Sauerbronn, Kfm. von Lamprecht. Herr Contius, Gutbes. von Berzra. Herr Kaiser, Müllermeister v. Nöttingen.
- Schwan.** Hr. Better, Stud. von Göttingen. Herr Brandenburg, Kfm. v. Zug. Hr. Uher, Kfm. v. Offenburg.
- Sonne.** Hr. Ries, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Beckmann, Fabr. von Mühlhausen. Hr. Adler u. Hr. Stein, Pdm. v. Dergimperm. Hr. Münzschneider, Pdm. v. Stebbach. Hr. Müller, Speise v. Mannheim.
- Stadt Pforzheim.** Herr Steeb, Gastg. v. Neuenstein. Hr. Walter, Def. v. Ubstadt. Hr. Corneli, Parc. v. Stuttgart. Hr. Hölzle, Kfm. von Pfullendorf. Herr Kaff, Weinbändler v. Bäckingen.
- Weißer Bär.** Hr. Kölb, Gutbes. mit Fam. von Gaubingen. Hr. Duillie, Fabr. v. Paris. Hr. v. Brunner, k. bayr. Rittmeister von Germersheim. Hr. Sarg, Fabr. m. Frau v. Freiburg. Hr. Fabricius, Fabr. m. Tochter v. Landau. Hr. Wagner, Knopfabr. v. Rültsheim. Hr. Krob, Förster v. Unterwiesheim.
- Wiener Hof.** Frau Frank v. Rastatt. Hr. Seubert, Lehrer v. Jöhlingen.
- Bähringer Hof.** Hr. Stidel, Kammerdiener m. Sohn v. Mannheim. Frau Oberst v. Seegerwald m. Fam. von München. Hr. Weil, Kfm. m. Frau v. Eichstätt. Hr. Taylor, Holzhdl. v. Pforzheim. Hr. Bischof, Kfm. von Würzburg. Hr. Biz, Obstbaumgärtner v. Nancy.

In Privathäusern.

Bei Oberst v. Gloßmann: Fel. Gloßmann v. Mainz. — Bei Oberst v. Piron: Frau Hauptmann Kamm v. Freiburg. — Bei Hauptmann Bender: Fräul. Thelma Bender v. Kirchheim. — Bei Revident Wittmer: Fel. Meier von Rastatt. — Bei Stadtrokar Ullmann: Hr. Ullmann, Prälat m. Frau v. Heidelberg. — Bei Parc. v. Killinger: Fräul. Erlicher v. Weissenburg. — Bei Auditor Willinger: Fräul. v. Mohr v. Freiburg. — Bei Hofmusikant Dorn: Hr. Dorn von Wösten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.